

Öffentlicher Teil

TOP 01 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher, Herr Büchner, eröffnete die Sitzung um 19.00 Uhr, stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit fest.

- 5 Ortsbeiratsmitglieder anwesend
- Beschlussfähigkeit war gegeben (s. Anwesenheitsliste).
- Weiterhin anwesend: Frau Hoppe

TOP 02 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung wurde in der vorgegebenen Form von den Anwesenden mit 5 Ja-Stimmen bestätigt.

TOP 03 Bestätigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 12.11.08

Die Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 12.11.08 wurde mit 5 Ja-Stimmen bestätigt.

TOP 04 Bericht des Ortsvorstehers

Herr Büchner ging in seinem Bericht im Wesentlichen auf zwei Schwerpunkte ein:

1. Haushaltsplan 2009 und seine Auswirkungen auf das Investitionsgeschehen in Ferch
2. die Erarbeitung eines gemeinsamen FNP für die Gemeinde Schwielowsee

Zum Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit

1. Erarbeitung Haushaltsplan 2009

Die Erarbeitung des Haushaltsplans 2009 ist in vollem Gange. Am 21.01.2009 wird es eine erste Beratung dazu mit den OV der drei Ortsteile geben.

Herr Büchner stellte fest, dass es wichtig sein wird, dass neben den üblichen Eckdaten, insbesondere die Investitionen für 2009 gesichert werden. Grundlage für die Bereitstellung von Mitteln aus dem HH für Investitionen ist der gemeinsame Investitionsplan der Gemeinde Schwielowsee.

Für den Ortsteil Ferch sind für 2009 die in Liste 02 festgelegten Investitionen geplant (Vorschlag der Verwaltung)

1.1. Investitionen auf dem Waldfriedhof

Die geplanten Investitionen für den Waldfriedhof sind nicht Bestandteil des Investitionshaushaltes, sondern separat in einer Haushaltsposition zusammengefasst. Der OBF hat bereits in seiner letzten Sitzung einen Überblick erhalten, welche Maßnahmen geplant sind. In diesem Zusammenhang ist die Forderung aufrechtzuerhalten, dass sich die Verwaltung mit der Überarbeitung der Friedhofssatzung beschäftigen sollte. Herr Büchner hat bereits im letzten Jahr darauf gedrungen.

1.2. Erweiterung Fußweg Sperlingslust

Bei der Erarbeitung des HH 2009 wurde die Maßnahme Fußwegerweiterung Sperlingslust gestrichen. Begründung, man wolle erst die Erarbeitung des FNP abwarten. Dies kann so nicht akzeptiert werden. Gerade im Bereich Beelitzerstr./ Borker Weg ist ein erhöhtes Aufkommen an Besuchern und Spaziergänger zu verzeichnen, die z.B. das Wildgehege oder die Wildschweinbäckerei besuchen. Die Fahrzeuge werden hierbei auf dem Parkplatz Sperlingslust abgestellt.

Um zum Gehege oder zur Gaststätte zu gelangen müssen die Besucher die Straßenseite wechseln, und dies in einer gefährlichen Kurve, einem Unfallschwerpunkt in Ferch.

Mit der Verlängerung des Gehweges bis über die Kurve hinaus würde zum einen dieser Weg wesentlich sicherer werden und zum anderen würde dies auch zur Verbesserung der Ansicht des Ortseingangsbereichs beitragen.

Daher sollte der OBF an der Forderung festhalten und die Maßnahme in 2009 im HH festschreiben.

In diesem Zusammenhang wies Herr Büchner auf das fehlende Schild „Malerdorf“ hin, welches sich seit einiger Zeit nicht mehr am Ortseingang Beelitzer Str. befindet. Auf Vorschlag von Frau Hoppe wird Herr Büchner diesen Sachverhalt mit Frau Martins klären. (eventuell wurde das Schild zur Erneuerung abgenommen)

1.3. Investition „Seewiese“

Neben den geplanten Investitionen im Haushalt sind natürlich für den Ortsteil Ferch auch die Maßnahmen Dritter von sehr hoher Bedeutung, das bedeutet Privatinvestitionen. Hier sprach Herr Büchner an erster Stelle die Entwicklung der Seewiese an.

Zum aktuellen Stand: Zurzeit laufen noch die Verhandlungen zwischen der Gemeinde und dem Investor. Die fehlende Stellungnahme des Landesumweltamtes zum Thema Befreiung im LSG oder Ausgliederung aus dem LSG hat eine weitere Verzögerung zur Folge. Der städtebauliche Vertrag zwischen beiden Seiten liegt als Entwurf vor und wird gegenwärtig von beiden Seiten konstruktiv diskutiert.

Weiterhin wird noch zwischen dem Investor und dem FB Liegenschaften über die Flächen verhandelt, die abzugeben sind bzw. die dazu gekauft werden müssen.

Herr Büchner machte sehr kritische Anmerkungen hinsichtlich der Klärung der Lage und Funktion einer angeblich vorhandenen Wasserleitung auf der an den Investor zu veräußernden Fläche, welche zur Herstellung der geforderten Sichtachsen notwendig wird. Es wurde seit zwei Monaten keine Stellungnahme bzw. Unterlagen zu diesem Sachverhalt vom WAZV abgegeben. Ein Umstand der so vom Ortsbeirat nicht akzeptiert werden kann. Herr Büchner forderte die Bürgermeisterin auf, als Aufsichtsratsmitglied des WAZV diesen Sachverhalt mit Frau Gärtner zu klären.

Ungeachtet dieses Standes muss es oberste Priorität sein, das das Projekt „Seewiese“ so schnell als möglich Planungsreif wird und umgesetzt werden kann.

In diesem Zusammenhang wurde von Frau Hoppe der Inhalt, der am heutigen Tage eingegangene Stellungnahme der unteren Naturschutzbehörde, dem Ortsbeirat bekannt gegeben. Die Behörde lehnt in diesem Schreiben die Errichtung einer Gaststätte in Bereich der Seewiese (LSG) ab und gibt die Unterlagen an das MLUV zur weiteren Bearbeitung.

1.4. Rekonstruktion des ehemaligen Gemeindehauses Beelitzer Str. 1

Eine weitere Investition ist die Rekonstruktion des ehemaligen Gemeindehauses in der Beelitzerstr. 1. Herr Büchner machte deutlich, das es hier nun endlich Zeit wird, im Rahmen

der Sanierung des Ortskerns, das letzte Gebäude im Ortskern zu sanieren. Die Rekonstruktion war bereits 2008 vorgesehen jedoch nicht realisiert worden.

1.5. Wasseranschluss Friedhof Kirche

Die Realisierung eines Wasseranschlusses auf dem Friedhof Kirche ist für den Haushalt 2009 zu prüfen und einzubringen.

1.6. Winterdienst

Trotz Anlaufschwierigkeiten wurde der Winterdienst durch die WDA GmbH in ausreichender Qualität realisiert.

1.7. Schaffung von Sichtachsen in der Gemeinde

Zurzeit werden durch die Mitarbeiter des Bauhofes der Gemeinde zwischen Flottstelle und Ferch die festgelegten Sichtachsen wieder hergestellt.

Herr Büchner wies darauf hin, dass auch die Sichtachsen zwischen Ferch und Mittelbusch dazugehören. Herr Krüger stellt in Eigenleistung die Sichtachse unterhalb des Reichbahngeländes wieder her.

Zu den Sichtachsen

„CDU Tümpel“ und „GASAG-Gelände“ muss noch eine Klärung erfolgen.

1.8. Weitere Investitionsvorhaben in Ferch

Abzuwarten bleibt, wie die Erschließung des Kirchenlandes und des B-Plangebietes an der Beelitzerstr. weitere Fortschritte erzielt. Während beim Kirchenland noch ungelöste Grundstücksfragen geklärt werden müssen, sind in der Beelitzerstr. keine gravierenden Probleme auf die Gemeinde zugekommen.

Hierzu merkt Herr Büchner jedoch an, dass bei der Grundstücksberäumung, insbesondere beim Abriss zweier Bungalows, diese auf das Nachbargrundstück geschoben wurden und dort bisher belassen wurden

Zur Lösung dieses Problems regt Herr Büchner an, Kontakt durch die Verwaltung mit dem Investor Herrn Storm aufzunehmen.

1.9. Parkraumkonzept

Herr Büchner machte noch eine Anmerkung, dass im Jahr 2005/2006 in unserer Gemeinde ein Studentischer Ideenwettbewerb zum Thema Verkehrskonzept stattfand. Für den Ortsteil Ferch wurde ein Parkraumkonzept im Bereich des Strandbades erstellt. Bei der Vorstellung der einzelnen Projekte wurde festgestellt, dass die Parkplatzvarianten und -möglichkeiten begrenzt waren. Leider sind von den dargelegten Möglichkeiten bisher keine umgesetzt worden.

Es wurde nochmals darauf verwiesen, dass die Gemeinde den Flächentausch mit dem Forstamt realisiert, um im Bereich Strandbad mehr Parkmöglichkeiten zu schaffen.

Diesbezüglich ist leider auch im Haushalt 2009 nichts berücksichtigt.

Der aktuelle Bearbeitungsstand wird auf der nächsten Sitzung des Ortsbeirates beraten.

2. Erarbeitung eines gemeinsamen FNP für die Gemeinde Schwielowsee

Die GV hat in ihrer letzten Sitzung einstimmig beschlossen, den FNP für die Gemeinde Schwielowsee zu bearbeiten und einen gemeinsamen Plan aufzustellen. Dies ist nun die Möglichkeit einen Blick in die Zukunft zu tätigen um zukünftige Entwicklungsziele für Ferch festzulegen.

Herr Büchner erklärte, dass es wichtig sein wird, dass die Verwaltung im offenen Dialog mit allen Gremien tritt und auch die Vereine und Bürger mit ins Boot genommen werden und dies rechtzeitig, bevor die einzelnen Fachausschüsse tagen. Es ist deshalb so wichtig, damit eine breite Zustimmung für die künftige Entwicklung der Gemeinde erzielt wird.

Für Ferch ist es von Bedeutung, in welche Richtung die Entwicklung der Gemeinde erfolgen soll, als Dorf, oder Gemeinde mit dörflichem Charakter oder gar reiner Wohnstandort.

Vieles spricht dafür, dass Ferch seine dörfliche Identität nicht verlieren darf. Neben den berechtigten Forderungen nach mehr Wohnraum, muss aber auch über die Konsequenzen nachgedacht werden, die sich ggf. daraus ergeben. Herr Büchner erklärte, dass mit dem derzeitigen Wachstum im OT Ferch und dem Trend für die kommenden Jahre, u.a. die Kapazität der Kita nicht mehr ausreichen wird.

Für die Gemeinde ist es aber elementar wichtig, dass die Bevölkerung wächst, damit gerade im Bereich wie z.B. der Versorgung Voraussetzungen zur Ansiedlung von Verkaufseinrichtungen geschaffen werden.

Grundversorgung heißt, dass sich zumindest ein Lebensmittelladen im Ort befindet. Dies ist auch der Grund, warum die Ortsmitte weiter stärkt und solche Vorhaben wie die B- Pläne Seewiese und Kirchenland unterstützt werden müssen.

Weiterhin ist zu untersuchen, in welchen Bereichen des Ortes neue Gewerbeflächen sinnvoll und entsprechend ausgewiesen werden können. Herr Büchner erwähnte hierbei insbesondere das Gelände des alten Sägewerkes in Linewitz. Der geplante Neubau eines Spielcasinos scheint hier wenig sinnvoll.

Es besteht jetzt die einmalige Chance den OT Ferch die kommenden Jahre weiter zu gestalten und für die Zukunft zu entwickeln.

Herrn Büchner ist bewusst, dass nicht alle Vorstellungen umgesetzt werden können. Da die Gemeinde zwar auf dem Papier die Planungshoheit hat, aber im Endeffekt ein Ministerium und ein Regionalplan entscheiden. Aber es sollte zumindest versucht werden. Hauptziel bleibt aber, dass die noch in Ferch bestehenden weißen Flächen aus dem gemeinsamen FNP verschwinden und die Gebiete klar zugeordnet werden.

TOP 05 Anhörung gemäß § 46 (1) BbgKVerf
TOP 05.1 Beschlussfassung zum Ausbauprogramm der
Regenentwässerungsanlage im Bereich der Dorfaue „Mittelbusch“

Die vorliegende Beschlussvorlage wurde besprochen.

Herr Krüger fragte an, ob der Durchgangsweg am Grundstück der Fam. Pielicke ein öffentlicher Weg ist. Dieser Sachverhalt wird nach Aussage von Frau Hoppe momentan von der Verwaltung geprüft. Eine entsprechende Maßnahme z.B. ein befestigter Randsteifen ist bei der Realisierung des Vorhabens an dieser Stelle vorzusehen, um das Einspülen von Sand in den Straßenbereich zu verhindern.

Die Anwohnerversammlung zur Erläuterung des Vorhabens findet am 22.01.09 im Gebäude am Sportplatz statt.

Der Ortsbeirat stimmt der vorgelegten Beschlussvorlage mit 5 Ja-Stimmen zu und empfiehlt die Zustimmung der nachfolgenden Gremien.

TOP 05.2 Information Ordnungsbehördliche Verordnung zur Freigabe verkaufsoffener Sonn- und Feiertage 2009

Der Vorschlag des Ortsbeirates Geltow zur Ordnungsbehördlichen Verordnung wurde von Frau Hoppe erläutert. Der Ortsbeirat Ferch unterstützt diesen Vorschlag.

TOP 06 Vorschläge und Anträge gemäß § 46 (2) BbgKVerf

Es gab keine Anhörungspunkte gemäß § 46 (2) BbgKVerf.

TOP 07 Entscheidungen des Ortsbeirates gemäß § 46 (3) BbgKVerf

Es gab keine Anhörungspunkte gemäß § 46 (3) BbgKVerf.

TOP 08 Sonstiges

Sitzungstermine:

Der Ortsbeirat ist mit den Sitzungsterminen 2009 einverstanden.

Hoher Weg:

Herr Beuster fragt an, wie der Stand zur Weiterführung des Hohen Weges von der Dorfstr. zur Burgstr. ist. Frau Hoppe erklärte, dass dieser Sachverhalt mit der Verwaltung geklärt werden muss

Herr Beuster stellt den Antrag diese Problematik auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des OBF zu nehmen.

Ortsbudget:

Herr Büchner erklärte, dass der Finanzplan der Gemeinde noch nicht verabschiedet wurde und somit auch das Ortsbudget für den OT Ferch noch nicht bestätigt ist.

Herr Büchner machte folgenden Vorschlag zur Vergabe von Mitteln:

Jeder Verein erhält einen Grundbetrag von 300 € zur Unterstützung der Vereinstätigkeit. Je nach begründetem Bedarf kann ein Antrag zur Budgeterhöhung gestellt werden. Im Ortsbeirat wird dieser Antrag geprüft und ggf. entsprechend des Budgetrahmens angepasst. Hierüber ist in der nächsten Ortsbeiratssitzung zu befinden.

Konzept Wasser/ Abwasser

Die Beratung über das Konzept Wasser/ Abwasser erfolgt auf der nächsten Ortsbeiratssitzung.

Information der Bürgermeisterin

Frau Hoppe informierte über den Stand der Bewerbung der Gemeinde „Staatlich anerkannter Erholungsort“. Gegenstand der Ausführungen war die Stellungnahme in der Presse hinsichtlich der „Ausklammerung“ des OT Geltow aus der Bewerbung. Es bestand bei allen Mitgliedern des Ortsbeirates Konsens, dass dies nur Sinn macht, als geschlossene Gemeinde aufzutreten

Leerung der Papierkörbe

Herr Felsch regte an, dass die Papierkörbe auch in den Wintermonaten geleert werden, da diese auf Grund der vielen Besucher in Ferch voll sind z.B. Badestelle Mittelbusch

Saisonöffnung 2009 der DLRG

Herr Felsch informierte den Ortsbeirat über ein Schreiben des Präsidenten des Landesverbandes der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft an den Fercher Seglerverein. Inhalt dieses Schreibens ist, dass die Saisonöffnung 2009 der DLRG in

diesem Jahr in Ferch stattfinden soll. Als vorläufiger Termin wurde der 23.05.09 benannt. Ziel dieser Veranstaltung soll sein, der breiten Öffentlichkeit zu demonstrieren, über welches Leistungsspektrum die Organisationen/ Vereine und verschiedene Anbieter verfügen und welche tollen Freizeitmöglichkeiten am und auf dem Wasser zu bieten sind. Hierzu sind alle Vereine aufgerufen, sich an dieser Veranstaltung zu beteiligen. Herr Felsch wird den Ortsbeirat über die Schritte informieren

*Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 20.50 Uhr beendet.
Der nichtöffentliche Teil der Sitzung beginnt um 20.55 Uhr.*

Nicht öffentlicher Teil

Herr Büchner beendete um 21.05 Uhr die Sitzung.

gez.: R. Büchner
Ortsvorsteher

gez.: B. Felsch
Protokoll